

Kabarettistin Katrin Wiedmann begeistert Publikum in der Burg Holtzbrinck „Frauensachen“ etwas frivol

Heinz Linke

Altena. Vor zehn Tagen schiperte sie noch mit dem Kreuzfahrtschiff „Albatros“ durch die Südsee und stand für die ARD-Serie „Lust nach Meer“ vor der Kamera. In einer Woche tritt sie im tiefsten Bayern und noch am selben Tag in Berlin auf. Und dazwischen – am Samstagabend – begeisterte Katrin Wiedmann mit ihrer Show das Publikum in Altena.

60 Zuschauer – in der Mehrzahl Frauen – waren in die Burg Holtzbrinck gekommen, um die derzeit viel beschäftigte Kabarettistin mit ihrem Programm „Frauensachen“ live zu erleben.

Vom ständigen Kampf gegen das Gewicht

Frauensachen? Da liegt die Vermutung nahe, dass die Männer gehörig ihr „Fett“ abbekommen. Doch nein, die Wahl-Berlinerin nimmt auch das weibliche Geschlecht genau unter die Lupe, stellt in ihren Songs dessen Schwächen heraus und nimmt sich auch selbst nicht davon aus.

Leicht und locker, mit hübschem Sopran, singt Katrin Wiedmann vom Liebesleben, dem ständigen Kampf gegen das Gewicht, dem Tick der Frauen für Kleidung und Schuhe, kurz von allem, was im Leben ganz normal oder auch unnormal ist.

Ein Schwäche für Schuhe scheint die Kabarettistin selbst zu haben. Denn in die Burg



Kabarettistin Katrin Wiedmann überzeugte bei ihrem Auftritt in der Burg Holtzbrinck.

Foto: Heinz Linke

Holtzbrinck hatte Katrin Wiedmann gleich einen ganzen Koffer voll mitgebracht, dessen Inhalt sie auf der Bühne auskippte.

Darunter war auch ein für Altena gedachtes goldenes Paar. Für den Freizeitsong zog sie allerdings zuerst einmal ihre Turnschuhe an.

Auf leisen Sohlen, um beim Thema Schuhen zu bleiben, versuchte sich Katrin Wiedmann in ihrem Auftaktlied als Meisterdetektivin. Dabei pas-

sierten ihr manche Pannen. So entdeckte sie bei ihren nächtlichen Streifzügen auch ihren Ehemann, der, wie er sich herausredete, nur so mal kurz ein Paar Zigaretten holen wollte. Am Ende hatte der Scheidungsrichter das letzte Wort.

Mit dem Sex geht die Kabarettistin in ihrem Programm ganz gelöst um. Da wird es an der ein oder anderen Stelle textlich schon mal etwas frivol. Doch dieses Ausflüge nimmt ihr das Publikum keinesfalls übel. Im Gegenteil, in der Weise, wie die Wahl-Berlinerin solches mit Charme und Witz in ihren Songs vorträgt, traf sie immer auf den ungeteilten Humor der Altenaer Kabarett-Besucher.

Pianist sorgt für meisterliche Begleitung

Musikalische Unterstützung bei ihrem Vortrag fand Katrin Wiedmann durch ihren Pianisten Florian Fries. Er begleitete die Sängerin geradezu mit meisterlichem Spiel, machte gute Miene zum den amüsanten „Frauensachen“ und trug zwischendurch mit ein paar netten Witzen zum überaus gelungenen Kabarett-Abend in der Burg Holtzbrinck bei.

Katrin Wiedmann machte mit ihrem Programm den Anfang von insgesamt vier vorgesehenen Kabarett-Vorstellungen des Kulturrings. Als nächstes kommt Anka Zink mit „Wellness für alle“ am 19. Juni nach Altena.

1. März 2010

Schuhe sind nicht so wichtig

Kabarettistin Katrin Wiedmann begeistert ihr Publikum

Von Susanne Loewen

ALTENA • Sie ist 1,69 Meter groß, hat braune Haare, trägt Kleidergröße 36/38 und Menschenkenntnis ist genau ihr Ding. In Größe 38/39 trägt sie ihre Schuhe, aber Schuhe findet sie eigentlich gar nicht so wichtig, wie Kabarettistin Katrin Wiedmann am Samstagabend immer wieder betonte. Wie gesagt, Schuhe sind der Wiedmann nicht so wichtig, deshalb packte sie in der Burg Holtzbrinck wohl auch erst einmal 13 Paar aus. „Frauensachen“ eben, und so hieß ja auch ihr Programm, das sie charmant und witzig präsentierte.

Die 29-Jährige hatte neben Sandalen, Pantoffeln und High Heels auch „totsichere Lösungen“ über den ganz normalen Alltag und alles, was an diesem eben nicht normal ist, im Gepäck. „Frauensachen“ sei eben ein großes und spannendes Thema – ohne den Gegenpol Mann allerdings nur halb so spannend. Gekonnt präsentierte Wiedmann Musik und Comedy über Privat-, Berufs- und Liebesleben, wobei sie kein Blatt vor den Mund nahm.

Da gab es auch schon mal ziemlich direkte Tipps für den modernen Gentleman oder gar klare Ansagen. Mit großer Wortgewandtheit entführte sie ihr begeistertes Publikum in eine Welt, in der Männer und Frauen gleichermaßen auf die Schippe genommen werden.

Auch musikalisch kam das Publikum voll auf seine Kosten. 13 verschiedene Paar Schuhe trug Wiedmann zu ihren 13 selbst geschriebenen und komponierten Liedern. Begleitet wurde sie von dem Berliner Florian Fries am Klavier.

Wiedmann begann ihr Karriere in verschiedenen Musical-Produktionen: In Shows wie West Side Story, My Fair Lady, Evita und vielen anderen machte sie sich die ausgebildete Musicaldarstellerin einen Namen. Seit Januar ist die Kabarettistin fester Bestandteil der ARD-Serie „Verückt nach Meer“.

Mit riesigem Applaus bedankte sich das Publikum nach rund 120 Minuten Musik und Comedy für einen durchaus witzigen und gelungenen Abend, zu dem der Kulturring eingeladen hatte.